



**[MM] Brennitzer
Linienstern V1**

1. Streckenbeschreibung

Die Nebenbahn beginnt am Bahnhof Steinwald-Borkenwirthe. Dort ist Gleis 5 hinzugekommen. Die alte Nebenbahn führt von dort über Waldhofen nach Osthofen.

Besonders interessant ist der Zwischenhalt Waldhofen! Dort gibt es eine Abzweigung zur Kreis-Mülldeponie aber auch eine AirBase, die es zu entdecken gilt. Auch eine Sonderform eines Bahnübergangs gibt es zu bewältigen.

2. Benötigte Payware

Es wird ausschließlich die Grundstrecke „Brennitzer Linienstern“ von SAD benötigt!

3. Installation + Umfang

Einfach die rwp-Datei installieren und Cache leeren!
Die Strecke ist als Streckenklon unter „[MM] Brennitzer Linienstern V1“ zu finden.

Mitgeliefert wird ein QD-Szenario für die Nebenbahn. Man kann so einen Zug von Kortensheim bis Osthofen fahren lassen.

4. Beachten!!

4.1 BÜ-Steinwald-Borkenwirth

Die Nebenbahn muss den BÜ kurz hinter dem Bahnhof Steinwald-Borkenwirth manuell sichern! Das BÜ-Signal zeigt BÜ0 und der Zug erhält eine 1000Hz Beeinflussung, kurz vor dem BÜ liegt zusätzlich ein 500Hz Magnet. Der Zug muss kurz vor dem BÜ an der Tafel „Halt“ anhalten und den BÜ mittels Schlüssel (Umschalt + linke Maustaste) sichern. Im Anschluss gehen die Schranken runter, und man erhält die Meldung „BÜ gesichert“, daraufhin kann man seine Fahrt fortsetzen!

4.2 BÜ-Waldhofen

Der BÜ in Waldhofen besitzt zusätzlich zur typischen Sicherungsanlage eine Schrankenanlage, die den Weg für den Zugverkehr blockiert!



Die Geschwindigkeit auf dem Bahnübergang ist auf 20 km/h reduziert! Dies wird früh angekündigt und am BÜ selbst über die Geschwindigkeitstafel mit dem Buchstaben A signalisiert. Trotz der Baustellen-Tafeln am BÜ besitzt die Ankündigung einen PZB Magneten. Die Geschwindigkeitsbegrenzung gilt ja Dauerhaft!!

Für den TF gestaltet sich die Überfahrt über den BÜ wie folgt:

- An der Ankündigung bestätigt der TF das LF6 mit Wachsam und bremst im Anschluss den Zug herunter.
- Vor dem BÜ muss der Zug zum stehen kommen.

=> Dabei gelten folgende Besonderheiten.

- 1) Der Zug muss vor dem BÜ-Signal zum stehen kommen, dieses beginnt zu blinken sobald die Straße gesichert wird.

2) Der Zug muss auf den BÜ-Kontakt stehen. erst wenn er diesen Einschaltkontakt berührt wird der BÜ gesichert. Nach Sicherung der Straßenanlagen muss einige Sekunden gewartet werden, danach öffnet sich die Schrankenanlage für den Zugverkehr automatisch. Der Zug kann den BÜ nun Problemlos passieren.

=> Die Schrankenanlage für den Schienenverkehr wird nur entschert wenn der Zug steht!!! Ein langsames rollen reicht nicht aus!!!



5. Danksagung

Vielen Dank an das Team von SAD für die schnelle Genehmigung der Strecke!!

6. Support

Der Support läuft ausschließlich über mich!!!

→ z.B. über die Kommentare im Rail-Sim Forum oder den Thread

Der Support läuft nicht über SAD oder Aerosoft!!!

Zum Schluss wünsche ich euch viel Spaß mit der Strecke!!